

14/SPET XXII. GP

Eingebracht am 28.02.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Stellungnahme zu Petition



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91146/1-PMVD/2005

Sachbearbeiter:

Dr. Reinhard MARAK

☎: 5200/21 620

Fax: 5200/17 014

Petition Nr. 37 betreffend "Struckerkaserne in Tamsweg"

An den
Ausschuss für Petitionen
und BürgerinitiativenParlamentA-1017 Wien

Zum Ersuchen der Parlamentsdirektion vom 15. Dezember 2004, Zl. 17010.0020/28-L1.3/2004, darf in Bezug auf die Petition Nr. 37 betreffend „Struckerkaserne in Tamsweg“ mitgeteilt werden, dass erste konkrete Aussagen zu Kasernenstandorten, geplanten Schließungen sowie beabsichtigten Liegenschaftsverkäufen erst nach abgeschlossener Streitkräfteplanung getroffen werden können, da die Feststellung, welche Strukturen in welcher Region benötigt werden, die zentrale Voraussetzung für das zukünftige Liegenschaftskonzept darstellt. Damit wird es dann möglich sein, nach militärischen, wirtschaftlichen und regionalen Gesichtspunkten – unter Einbindung der Länder – den konkreten, zukünftigen Bedarf an Kasernen und Liegenschaften zu definieren. Ungeachtet der Ergebnisse der Projektorganisation „Management 2010“ kann jedoch versichert werden, dass das Bundesheer auch weiterhin in allen Bundesländern garnisoniert sein wird.

19.01.2005

Für den Bundesminister:
MinR Dr.iur. ZEHETNER